

Premiere Bayern

am 26.1.2011 um 19.30 Uhr

im

Maxim

Landshuter Allee 33,
81675 München

Weitere Vorführungen des
Films vom 27.1.2011 bis
2.2.2011 täglich jeweils um
19.00

Eintritt: 7,00/5,50 €

Fritz Bauer war der wohl profilierteste Staatsanwalt, den die Bundesrepublik Deutschland je hatte. Er war ein überzeugter Humanist, der bemüht war, das Grundgesetz als erste Verfassung, die auf einem humanistischen Weltbild aufbaut, zur Geltung zu verhelfen und dauerhaft zu sichern.

Fritz Bauer war von Beginn an Mitglied der Humanistischen Union, die 1961 in München gegründet wurde.

Er verfolgte die Ziele der Humanistischen Union und die von ihr vertretenen Wertvorstellungen.

Sein besonderes Bestreben galt der Aufdeckung der Verbrechen des Dritten Reiches und der Klarstellung, welche Menschen, Bevölkerungsgruppen und Denkweisen letztendlich die Verbrechen des Dritten Reichs ermöglichten. Eine solche Analyse war für ihn die Grundlage einer dauerhaften Sicherung der Freiheiten.

Hierbei gehörte auch die Rehabilitierung der Widerstandskämpfer gegen das Dritte Reich ebenso zu seinen Anliegen wie die Liberalisierung des Strafrechtes.

Am 30. Juni 1968 wurde Fritz Bauer tot in seiner Frankfurter Wohnung aufgefunden. Schnell standen Theorien im Raum, die sich um Alt-Nazis und die Rolle von Geheimdiensten rankten. Eine Aufklärung der Todesursache erfolgte durch die Staatsanwaltschaft nicht.

In Form eines filmischen Mosaiks montiert die Regisseurin Archiv-Material, Aussagen von Bauers Freunden, Verwandten und Mitstreitern, zu einem Bild über das Leben von Fritz Bauer und seinem Ende. Dabei entsteht nicht nur der fesselnde Spannungsbogen einer beeindruckenden **Biographie**, sondern auch **das eindrucksvolle Porträt eines der bedeutendsten Juristen des 20. Jahrhunderts.**

Zu Ilona Ziok,
Regisseurin des Films

"Tod auf Raten"

Biografie

Geboren in Oberschlesien/Polen, aufgewachsen in England, Deutschland und Frankreich. Sie studierte Film, Theater und Politik in New York, Moskau und Frankfurt a.M., Redaktions- und Regietätigkeit für den Hessischen Rundfunk. Seit 1990 eigene Produktionsfirma. Sie lebt mit dem Musiker und Komponisten Manuel Göttsching in Berlin, wo sie als Autorin, Regisseurin und Produzentin arbeitet.

**Bildungs-
werk der**



**Humanistischen Union
Bayern e . V.**

Das Bildungswerk der Humanistischen Union Bayern führt Veranstaltungen zu kulturellen und informellen Themen durch. Ziel der Aktivitäten ist die Verteidigung der Grundrechte z.B. der Meinungsfreiheit, der Freiheit von Kunst und Lehre, die Versammlungsfreiheit, sowie die Wahrung der Menschenwürde als Grundwert unserer Verfassung. In der heutigen Zeit sind die Grundrechte und vor allem die Wahrung der Menschenwürde bedroht wie nie zuvor.

1. Vorsitzender: Ulrich Fuchs,
Wallenburger Str. 16, 93114 Miesbach
2. Vorsitzender: Johannes Glötzner,
Egerländer Str. 4, 82166 Gräfelfing

Fritz Bauer

„Tod auf Raten“



Dokumentarfilm von Ilona Ziok
Premiere Bayern,
Erstaufführung Berlinale 2009